LEITALGORITHMUS TRAUMA

Beurteilung der Einsatzstelle / Eigenschutz

Sicherheit?

Tragen wir alles bei uns? (Einsatzmaterial, PSA)

Unfallmechanismus? Verletztenanzahl?

Wen noch alarmieren?

Frühzeitia an aeeianetes Rettungsmittel/Zielklinik denken RTH/ITH Nachforderung? RTW vorwärmen

Ersteinschätzung

Vorstellung | Begrüßung | Abfrage Name + Patientenalter | Notrufgrund?

Gesamteindruck?

- Bewusstseinslage / Reanimationspflicht Unmittelbar lebensbedrohliche Verletzung Kurzer orientierender Blick (Kopf, Rumpf, Extremitäten, Hautfarbe)

[c] - Lebensbedrohliche Blutungen?

Kritische Blutung nach außen?

Airway (Atemweg) / HWS

HWS-Trauma? Verlegter Atemweg?

Breathing (Atmung)

Belüftung? (Inspektion, Auskultation, AF)

Circulation (Kreislauf)

Rekapzeit, Pulse, große Blutungsräume?

Disability (neurologisches Defizit)

GCS, Pupillen, Lähmung, Sensibilität, BZ?

Exposure (Exploration/Erkundung)

Temperatur, weitere Verletzungen?

Patient potentiell kritisch?

Notarztnachforderung?

Stufenschema:

- 1. manuelle Kompression
- 2. Kompressionsverband (Hämostyptika)
 3. Tourniquet

(Manuelle) HWS-Immobilisation remdkörperentfernung, Absaugen

Atemwegsmanagement Supraglottischer Atemwe

Eskalierendes Atemwegsmanagement

Sauerstoffgabe mit max. O₂-Flow ggf. assistierte / kontrollierte Beatmung SpO₂, Kapnografie

.v.-Zugang (bei Versagen i.o.-Zugang)

Monitoring (EKG, RR) Infusionstherapie

Entlastungspunktion / Beckenschlinge

Aspirationsschutz zerebrale Perfusion sicherstellen

Wärmeerhalt!

Wundversorgung / Reposition / Immobilisation

STU (schnelle Traumauntersuchung)

Monitoring vollständig? Situationsgerechte Lagerung?

Entscheidung der Versorgungsstrategie

Zeitkritischer Patient → Load-go-and-treat

Zügiger Transport in geeignetes Traumazentrum unter Voranmeldung

Ziel: Prähospitalzeit < 60 min inklusive Anfahrt und Transportzeit

Nicht zeitkritischer Patient → Stay and play

Versorgung der Verletzung

i.v.-Zugang – Volumentherapie

Möglichst großlumiger Zugang (wenn erfolglos, dann i.o.-Zugang etablieren) Cave: ein Dreiwegehahn verringert evtl. die Durchflussrate

- keine Volumentherapie bei fehlendem Hinweis auf Volumenmangel
- bei nicht beherrschbaren Blutungen Volumentherapie in reduzierter Form → Ziel: RRsys ≈ 80mmHg
- SHT als führendes oder isoliertes Verletzungsmuster → Ziel: RRsys ≥ 90 mmHg
- Schwangere ab dem 5. Monat → Ziel: RRsys = 120 mmHg
- Kinder → Ziel RRsys ≈ 70 + (Alter x 2)

Tranexamsäure

Erwachsene: bei lebensbedrohlichen Blutungen und/oder Schock 1 g Tranexamsäure als Kurzinfusion über 10 min

Basisalgorithmus starke Schmerzzustände

Transport mit RTW oder Warten auf RTH im RTW